

Kosten

Für die Aufnahme als **Instrumentalkind** schließen die Eltern einen Vertrag für die gesamte Grundschulzeit mit der Musikschule ab. Die Unterrichtsgebühr beträgt pro Monat 45 EUR.

Es besteht die Möglichkeit, bei der Musikschule einen Antrag auf Sozialermäßigung um 50% zu stellen. Zudem können bei dem zuständigen Sozialamt beziehungsweise Jobcenter Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden.

Darüber hinaus erhalten Familien mit mehreren Kindern oder mehreren Instrumentalfächern an der Musikschule eine Ermäßigung. Die Ermäßigung wird automatisch auf die Gesamtgebühr gewährt und staffelt sich wie folgt:

- 2 Geschwister/ Elementar-/Instrumentalfächer = 5 %
- 3 Geschwister/Elementar-/Instrumentalfächer = 10 %
- 4 Geschwister/Elementar-/Instrumentalfächer = 20 %
- 5 Geschwister/Elementar-/Instrumentalfächer = 25 %

Die Instrumente stehen für eine monatliche Leihgebühr von 10 EUR zur Verfügung. Die Leihgebühr beinhaltet die Versicherung und Wartung der Instrumente. Es handelt sich dabei um spezielle kindgerechte Instrumente.

Kontakt und Anmeldung:

Overbergschule
Katholische Grundschule
Marienstraße 13
59302 Oelde
Telefon: 02522/72920
Fax: 02522/72929
E-mail: sekretariat@overbergschule.oelde.de

oder

Musikschule Beckum-Warendorf e. V.
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Telefon: 02581/534305
E-Mail: info@musikschule-waf.de



Instrumentalkinder an der Overbergschule Oelde



**overberg
schule|oelde**
Gemeinsam Leben · Lernen · Leisten

Musizieren ist eine der schönsten Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten. Musizieren verbindet. Gemeinsames Musizieren macht Spaß.

Musik machen bringt aber nicht nur viel Freude, es fördert auch die motorische, emotionale und kognitive Entwicklung der Kinder.

Schon lange pflegt die Musikschule Beckum-Warendorf Partnerschaften mit allgemeinbildenden Schulen. Die Musikklassen bzw. Instrumentalkinder an Grundschulen gehören dabei zu den besonders erfolgreichen Kooperationen.

Mit dem Schuljahr 2011/12 startete an der Overbergschule in Oelde die erste Musikklasse in der die vier Streichinstrumente Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass unterrichtet wurden.

Inzwischen lernen fast 100 Kinder, die sog. Instrumentalkinder, an der Overbergschule Oelde ein Streichinstrument und musizieren zudem gemeinsam im jeweiligen Klassenorchester.

Durch die Einbindung des Instrumentalunterrichts in den Stundenplan der Instrumentalkinder ist das Musizieren mehr als ein Hobby. Es ist ein fester Bestandteil des schulischen Alltags.

Instrumentalkinder

Ab dem Einschulungsjahrgang 2015/16 wurden alle **Instrumentalkinder** auf zwei Klassen aufgeteilt. Bei einer Dreizügigkeit und entsprechenden Anmeldungen könnte es im Schuljahr 2018/19 wieder eine reine Musikklasse geben.

Der Einstieg

Zu Beginn des 1. Schuljahres werden die Kinder über den Zeitraum September bis Januar mit den verschiedenen Instrumenten vertraut gemacht. Zur Auswahl stehen die Streichinstrumente Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass.

Die Schüler/innen dürfen die Instrumente ausgiebig ausprobieren. Sie erhalten kleine Spielaufgaben und finden so heraus, welches Instrument ihnen besonders gut liegt und gefällt. Auch die Musikschullehrerin erkennt dabei besondere Begabungen für ein bestimmtes Instrument und kann die Entscheidung des Kindes unterstützen. Ende November wird von den Kindern gemeinsam mit der Lehrerin festgelegt, welches der Instrumente sie erlernen wollen. Diese Entscheidung wird auch im Hinblick auf eine ausgewogene Zusammensetzung eines Jahrgangsstufenorchesters getroffen.

Instrumentalunterricht

Ab Februar erhalten die Schüler/innen Unterricht am gewählten Instrument. Dieser wird in der Regel in 45-Minuten-Einheiten in kleinen Gruppen von 2 – 3 Kindern erteilt. Der Unterricht findet am Vormittag in der Overbergschule statt. Dafür werden 2 – 3 Unterrichtsstunden so flexibel gestaltet, dass jeweils eine Schülergruppe den Unterricht für den Instrumentalunterricht verlassen kann. Der Instrumentalunterricht findet zum überwiegenden Teil in den Räumen der OGS statt.

Orchester

Ab dem zweiten Halbjahr des 2. Schuljahres, wenn die Kinder erste Grundfertigkeiten auf ihren Instrumenten erlangt haben, proben die Instrumentalkinder eines Jahrgangs einmal wöchentlich zusätzlich zum Instrumentalunterricht als Orchester. Im gemeinsamen Spiel erfahren die Kinder sich und ihr Instrument noch einmal neu. Zusammenspiel, Integration in die Gruppe und eine gewisse Orchesterdisziplin werden geübt und gefördert.

Chor

Beim Erlernen eines Streichinstrumentes spielt die Ausbildung des Gehörs eine zentrale Rolle. Die Schulung unseres Gehörs erfolgt über unsere Stimme. Daher besuchen die **Instrumentalkinder** ab Beginn des 1. Schuljahres einmal wöchentlich eine Chorstunde bei einer Lehrkraft der Musikschule.

Konzerte

Sowohl die Overbergschule, als auch die Musikschule bieten mit einer Vielzahl an Veranstaltungen zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten. Solche Auftritte motivieren die Kinder und bereichern das schulische Leben.

Perspektiven

Nach Ablauf der Grundschulzeit können die Schüler/innen die Musikprofile an weiterführenden Schulen besuchen und in der Musikschule die Ausbildung an ihrem Instrument vertiefen. Sie können in den Schul- und Musikschulorchestern ihren musikalischen Weg weiter gehen.